

Spenden sorgen für Kassen-Plus

Pfingst-Kleinsteinbach (kw). „Wie können wir weiter üben in der ersten Absicht, stets und überall bewusst in der Gegenwart Gottes zu leben?“, fragte Vorsitzender Steffen Brenk bei der Jahreshauptversammlung des CVJM Kleinsteinbach. Er forderte die Mitglieder auf, den Einsatz für den Verein fortzusetzen.

Das vergangene Jahr war personell besonders geprägt durch die Einstellung der Praktikantin Verena Grolitsch über den CVJM-Landesverband. Sie ist in der Kinder-, Jugend-, Konfirmanden- und Musikkarier eingesetzt.

Auf Dauer werde man nicht mehr ohne fest

Festangestellte Kraft auf Dauer unverzichtbar

angestellte Kraft auskommen, war zu hören. Aus persönlichen Gründen wird dagegen Philipp Schäfer seinen Dienst als Teilzeitkraft mit Engagement in der Jungschar- und Jugendarbeit im Sommer beenden. Wie es dann ab September personell weitergehen soll, bleibt ein großes Stück Arbeit für den Vorstand.

Erwähnt wurde das zur Zeit laufende „Gemeindeentwicklungskonzept“ mit dem Schwerpunkt Jugend und Junge Erwachsene, an dem Kirchengemeinderäte, der Vorstand und Vertreter der Jugendkreise beteiligt sind.

Der Mitgliederstand blieb mit 190 Personen konstant. Trotz relativ hoher Ausgaben für Personal, bei den Freizeiten, Lagern und in der Musikarbeit hat der Kassenstand nach dem Bericht von Kassierer Martin Schöner ein leichtes Plus. Dies sei hauptsächlich das Ergebnis vieler Spenden, Erlöse aus den Sammelaktionen und der Zuschüsse.

Einen großen Teil der Versammlung bildeten 22 Berichte aus Kleingruppen, Jungschar- und Jugendarbeit, Sport, Posaunenchor, Jungbläserteam, Band-Musik, Brezeltreff, Gebetsstreffen und anderen.

Reibungslos verlief die Vorstandswahl: Vorsitzender Steffen Brenk, stellvertretender Vorsitzender Martin Elsässer, Kassierer Martin Schöner, Schriftführer Karl-Heinz Kammerer.

Markante Veranstaltungen 2009 sind die Delegiertenversammlung des CVJM-Landesverbands am 21. März in der Hagwaldhalle, die Familienfreizeit vom 16. bis 19. April in Belchenhöfe und das „Bläser-Aktiv-Wochenende“ vom 8. bis 10. Mai.

Zwölf Freizeitteams spielen um Wanderpokal

Dettenheim-Liedolsheim (BNN). Zum zwölften Mal veranstaltet die Freizeitfußball-Abteilung des FV Liedolsheim am Samstag ihr Hallenturnier für Freizeit- und Firmenmannschaften in der Schulsporthalle in Liedolsheim. Zwölf Teams spielen um den Turniersieg und den Wanderpokal, den ein Unternehmen gestiftet hat.

Unter den Teilnehmern befinden sich Teams aus Liedolsheim, der Region, Nordbaden und der Pfalz. Turnierbeginn ist am Samstag, 13 Uhr. Ab 18 Uhr finden die Spiele der Finalrunde statt. Anschließend gibt es eine große Party mit „DJ Partyman“ und heißer Musik.

Erfolgreiche Turnierbilanz

Fahr- und Zuchtverein investierte viel in seine Anlage

Stutensee-Spöck (vm). Auch die Vereinsjugend war gut vertreten bei der Jahreshauptversammlung des Fahr- und Zuchtvereins Spöck. Vorsitzender Martin Mack nannte als herausragende Ereignisse im vergangenen Jahr die beiden Freiland-Turniere, die der Verein ausrichtete. Beim Frühjahrsturnier waren wiederum die Reiter der Landesspitze sehr gut vertreten. Erfolgreich verlaufen ist auch das Meisterschaftsturnier des Reiterrings Hardt, ebenso die Stutenvorstellung des Hannoveraner Zuchtverbandes. Ergänzend dazu streifte Schriftführer Klaus Hettmansperger den Jahresablauf. 26 neue Mitglieder traten dem Verein im vergangenen Jahr bei, 19 meldeten sich ab. Insgesamt hat sich die Mitgliederzahl auf 306 Personen erhöht.

Über zahlreiche Unternehmungen der Jugendgruppe berichtete deren Leiterin Annalena Nill. Neben den Freizeitaktivitäten ha-

Spaßmacher mit direktem Draht ins Publikum

Stefan Schlenker besucht als „Clown Dido“ Kleine und Große in der Gemeindebibliothek

Graben-Neudorf. Was auf den ersten Blick so simpel und kinderleicht aussieht, ist bei näherer Betrachtung ganz schön knifflig. Clown „Dido“ ist zu Gast in der Graben-Neudorfer Gemeindebibliothek und versucht seit geraumer Zeit, einem Luftballon Leben einzuhauchen. Das ist gar nicht so einfach, stellt der rotnasige Zeitgenosse fest, schließlich muss erst einmal geklärt werden, auf welcher Seite die Luft hineinkommt – und das am besten, ohne gleich wieder zu entfliehen.

„Du musst den Mund hineinstecken“, ruft ein vorwitziger Junge in der zweiten Reihe, und Stefan Schlenker alias „Dido“ setzt den Tipp gleich in die Tat um. Mit beiden Händen stülpt er sich die schlaffe Gummihülle über

Kabarettist und Theaterpädagoge

beide Lippen – schwupps, fliegt das widerpenstige Ding im hohen Bogen durch die Luft. Lauthals lachen die Mädchen und Jungen – die meisten davon im Vorschulalter – und auch die Erwachsenen im Hintergrund können sich ein Grinsen kaum verkneifen. Ist es doch zu komisch anzusehen, wie der lustige „Dido“ sich verrenkt und Faxen macht, nur um endlich einen prächtigen Luftballon in den Händen zu halten. Gebührend groß ist der folgende Applaus.

„Clown Dido kommt in die Gemeindebibliothek“. Da sind Lachen und Spaß programmiert. Stefan Schlenker erfüllt alle Erwartungen. Mit Freude trompetet er den Kindern etwas vor, und sein kleiner Stroffhund gibt ihm dafür flugs einen dicken Schmatzer mitten ins Gesicht. „Das ist aber feucht, ein echter Hundekuss“, erklärt „Dido“. „Schnell weg mit ihm, bevor er auch noch die Kinder küsst“, ruft der Spaßmacher und wischt sich demonstrativ die Wange ab.

„Dido“ ist ein Clown zum Anfassen: Das wird schon nach den ersten Minuten der dreiviertelstündigen Vorstellung klar. Ganz nah dran ist der witzige Genosse an seinen kleinen Zuschauern. Entsprechend können die mitsingen und mitmachen, Vorschläge rufen,



MIT ROTER NASE UND STOFFHUND bringt der Clown „Dido“ seinen Besuchern viel Spaß – und er lässt sie mitspielen. Jetzt war er in Graben-Neudorf zu Gast. Foto: Nees

wie dies oder jenes gemacht werden soll und damit aktiv ins Geschehen eingreifen. „Dido“ ist nicht unerreichbar weit weg auf einer Bühne oder in einer Zirkusmanege. Der Clown hat einen direkten Draht zu seinen kleinen Gästen und lässt diesen konsequent die ganze Vorstellung nicht abreißen.

Jonglieren, ein bisschen Zaubern, Musizieren, eine Prise Artistik und jede Menge kindgerecht verpackten Spaß und Kurzweil – so

überzeugt „Dido“ auf ganzer Linie. Seit 15 Jahren arbeitet Stefan Schlenker als Clown, Komiker und Kabarettist.

Er ist ausgebildeter Spielleiter in Zirkus- und Theaterpädagogik und hat selbst Theater in Lindau gespielt. Neben Workshops in Jonglieren, Artistik und mehr ist ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit sein Engagement für humanitäre Hilfsprojekte, unter anderem in Guatemala. Natalie Nees

„Junger Chor“ feiert seine Premiere

Graben-Neudorf (BNN). „Da Capo“, der junge Chor des Gesangsvereins Liederkranz Graben, steht im Mittelpunkt eines Konzerts am Samstag, 7. März, in der Aula der Pestalozzischule. Die junge Formation stellt sich erstmals als „Junger Chor“ vor. Auf dem Programm stehen Pop, Balladen und Gospels sowie Folksongs und Spirituals.

Nachdem im 25. Jahr des Chorbestehens einige neue Mitglieder hinzugekommen waren, und die meisten Aktiven nicht mehr dem Jugendalter angehören, wurde der Chor in „Junger Chor Da Capo“ umbenannt. Konzertbeginn ist um 19 Uhr.

Fotofreunde zeigen Bilder im Bürgerhaus

Pfingst (BNN). Die Pfingstaler Fotofreunde laden nach fast dreijähriger Pause von Samstag, 7. März, bis Sonntag 22. März, wieder zu einer Fotoausstellung ins Bürgerhaus in Söllingen ein.

Die Themen vielseitig und jeder Besucher soll sich von den Motiven ansprechen und inspirieren lassen. Die Frage nach dem persönlichen Favoriten ist dann auch der Schlüssel zu einem Gewinnspiel, bei dem drei Besucher ihr Lieblingsbild gewinnen können. Die Schau ist montags von 14 bis 16.30 Uhr, mittwochs von 16 bis 19 Uhr, samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Stadt Stutensee lädt zum Bürgerball

Stutensee (BNN). Am Samstag, 7. März, präsentiert die Stadt Stutensee ab 19 Uhr den Bürgerball 2009 in der Festhalle in Blankenloch.

Die Besucher können dort einen stimmungsvollen Abend mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm erleben. In einem feierlichen Rahmen im Verlauf des Balls werden zudem verdiente Mitglieder der Stutenseer Vereine geehrt. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird zum Tanz gebeten. Eintrittskarten sind ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses in Blankenloch, Telefon (0 72 44) 9 69 29 0, erhältlich.

Tipps und Austausch zu Erziehungsfragen

Graben-Neudorf (BNN). Die Psychologische Beratungsstelle in Graben-Neudorf bietet – zum zweiten Mal – einen Elternkurs an. Der dreitägige Kurs findet am 11., 18. und 25. März in der Psychologischen Beratungsstelle im Bahnhofsring 39 in Graben-Neudorf statt. Anmeldungen sind unter Telefon (0 72 55) 7 60 20 erforderlich. An den drei Abenden werden Erziehungsmethoden der „Supernanny“ Katharina Saalfrank diskutiert und eigene Erziehungstipps, Erfahrungen und Ideen ausgetauscht. Durch die Abende führen Nils Kolb, Mitarbeiter der Beratungsstelle, und die Kinderkrankenschwester Sabine Müller.

Kleine Meldungen

Die Altpapiersammlung der KJG Wein-garten findet morgen von 9 bis 13 Uhr auf dem Festplatz statt. Die Sammler bitten, kein Altpapier vor dem Termin auf dem Festplatz abzustellen. Sie sind beim Ausladen gerne behilflich.

Der Flohmarkt „rund ums Kind“ der Kindergärten „Regenbogen“ und „Sonnenschein“ **Friedrichstal** findet morgen von 14 bis 16.30 Uhr in der Sängerkirche in Friedrichstal-West statt.

Beim Flohmarkt des Fördervereins der Drais-Grundschule **Staffort** gibt es alles „rund ums Kind“. Beginn ist morgen von 14 bis 16 Uhr in der Mehrzweckhalle Staffort, Draisstraße 2.

Ein Aktions- und Spielenachmittag veranstaltet der TSV **Jöhlingen** für Acht- bis 14-Jährige morgen von 15 bis 18 Uhr in der Jahnhalle.

In der Festhalle Blankenloch ist der Flohmarkt „rund ums Kind“ des katholischen Kindergartens St. Josef Blankenloch morgen von 11 bis 13 Uhr geplant.

Altpapier wird morgen ab 8 Uhr in **Eggenstein** gesammelt.

Einen Flohmarkt für Kindersachen organisiert der Elternbeirat der Kindergärten St. Josef und St. Theresia morgen von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Turnhalle der Erich-Kästner-Schule in **Neudorf**.

Zur Wanderung in der Pfalz starten die Naturfreunde **Eggenstein-Leopoldshafen** am Sonntag um 9.30 Uhr am Bahnhof Eggenstein. Es sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Der Flohmarkt für Kindersachen des evangelischen Kindergartens Hölderlinstraße **Spöck** findet am Sonntag von 14 bis 16 Uhr in der Veranstaltungshalle in Spöck statt.

Altpapier wird am Montag in **Büchig** gesammelt.

Neuwahlen stehen beim Sportverein **Blankenloch** an, der die Mitglieder auf Dienstag, 19.30 Uhr, ins Clubhaus zur Jahreshauptversammlung eingeladen hat.

Segeltörn in Holland geplant

Harmonika-Musikschule „Musicus“ unterrichtete 200 Schüler

Linkenheim-Hochstetten (vm). Neue Ehrenamtliche stehen bei den Harmonika-Freunden Linkenheim-Hochstetten in der Verwaltung. „Es ist gut und wichtig für unsere Jugend und unsere Gesellschaft, dass sich Menschen ehrenamtlich engagieren“, sagte Vorsitzender Manfred Heger bei der Jahreshauptversammlung. Neben dem Bericht des Vorsitzenden hörte die Versammlung die Ausführungen des Schatzmeisters, der Musikschulleiterin, der Jugendleiterin und der Orchester.

Die vereinseigene Musikschule „musicus“ hat ihr Unterrichtsangebot weiter vergrößert und unterrichtet derzeit etwa 200 Schülerinnen und Schüler mit neun professionellen Musikpädagogen. Akkordeon (Piano- und Knopf-tastatur), Melodica, Blockflöte, Querflöte, Fagotte, Gitarre, Keltische Harfe, Ukulele, Pan-flöte, Klavier, Schlagzeug und Percussion werden unterrichtet. Dazu gibt es den Musikgarten für Kinder ab vier Monaten bis vier Jahre und die musikalische Früherziehung für Kinder von vier bis sechs Jahren.

Die Jugendleitung organisierte außermusikalische Events für die Kinder und Jugendlichen wie die Mitwirkung beim Fastnachtsumzug in Eggenstein.

Die Wahlen unter dem Ehrenvorsitzenden Dieter Nees brachten ein jeweils einstimmiges Ergebnis: Vorsitzender Manfred Heger, stellvertretender Vorsitzender Jürgen Lang, Schatzmeister Joachim Scheerer, Pressereferentin Rosi Weis, Mitgliederbetreuer Rudolf Lang, Jugendleiterin Karin Scheerer, stellvertretende Jugendleiter Sören Alexnat, Christian Mück und Philipp Schweizer. Als ständige ehrenamtliche Mitglieder der Verwaltung sind Musikschulleiterin Conny Heger und Ehrenvorsitzender Dieter Nees.

2009 planen die Harmonika-Freunde und die Musikschule unter anderem ein Jugendkonzert am 17. Mai, am 21. Juni einen „Tag der offenen Tür“, einen Segeltörn auf dem Ijsselmeer, Niederlande, vom 1. bis 7. August und am 18. Oktober das Konzert „Akkordeonissimo“ im Bürgerhaus Linkenheim.

Attraktive Chorliteratur

Gesangsverein Sängerbund plant das Jubiläumsjahr

Stutensee-Friedrichstal (vm). Auf ein positives Jahr blickt der Gesangsverein Sängerbund Friedrichstal zurück. Vorsitzende Susanne Dressler wies vor allem auf das gut besuchte Konzert im November hin. Jetzt geht der Blick nach vorne auf das 100-jährige Bestehen des Vereins im Jahr 2010.

Im einzelnen ging Schriftführer André Gnotzik in seinem Bericht auf die Ereignisse des vergangenen Jahres ein, bevor der Geschäftsführende Vorsitzende Jürgen Lichtenwalter die Zahlen zur wirtschaftlichen Seite des Vereins vorlegte.

Lebhaft diskutiert wurde mit dem Chorleiter Thomas Kästner über die für das bevorstehende Jubiläumsjahr einzuschlagenden Wege bei der musikalischen Arbeit der verschiedenen

Uhu-Gehege ist das Prunkstück

Stutensee-Friedrichstal (vm). Das neue Uhu-Gehege ist das Prunkstück im Friedrichstaler Vogelpark. Das wurde bei der Jahreshauptversammlung der Natur- und Vogelfreunde besonders hervorgehoben. Vorsitzender Lothar Seith berichtete von einer insgesamt erfolgreichen Arbeit in der Parkanlage „Heglachau“. Hauptaufgabe war der Abbruch und Neubau des Uhuhegeses.

Noch vor Weihnachten habe die Holzkonstruktion fertiggestellt werden können. Die dort im Außenbereich geschaffene Natursteinmauer mit Badebecken und ein schöner Innenbereich sorgten dafür, dass der Verein ein wahres Prunkstück vorweisen kann. Die drei Uhus fühlten sich in ihrem neuen Domizil sichtlich wohl.

Neben vielen Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten erforderte die Sanierung des Ententeichs bei der „Mittelinsel“ viel Engage-

Natur- und Vogelfreunde in Friedrichstal blicken zurück

ment. In ihrem Bericht ging Schriftführerin Gisela Einwacher im Detail auf die Aktivitäten ein und informierte die Versammlung, dass sich die Mitgliederzahl um fünf auf 166 erhöht habe. Der Kassenbericht von Helmut Schweigert offenbarte, dass sowohl die Parkunterhaltung als auch die Gehege-Sanierung jeweils einen fünfstelligen Betrag ausmachten, so dass die Bilanz 2008 mit einem geringfügigen „Minus“ abschloss.

Zuchtwart Klaus Hofmann und der stellvertretende Vorsitzende Thomas Horning berichteten von einer Vermehrung der Tiere im Park, durch einheimische Weich- und Körnerfresser wie zum Beispiel Wiedehöfpe, Seiden-schwänze, Distelfinke, Dompfaff, Kleiber und zwei Brutpaare Steinkäuze, ausgewildert werden sollen. Dazu soll im Gewinn „Abbau“ der notwendige Lebensraum geschaffen werden. Dies gehört zu einer der wichtigen Aufgabe im Jahr 2009, in dem die Parkanlage „Heglachau“ 30 Jahre alt wird. Dies wird über Pfingsten am 31. Mai und 1. Juni mit dem „Parkfest“ gefeiert.

Um auch Ehepaare für den Verein zu gewinnen, wurde ein Ehegattenbeitrag von jährlich 35 Euro je Ehepaar einstimmig beschlossen. Einzelpersonen bezahlen 25 Euro.

14 000 Euro für das Dach

CVJM Rufheim setzt auf seine bewährte Leitungsmannschaft

Dettenheim-Rufheim (vm). In der Leitung des CVJM Rufheim hat sich nichts Wesentliches verändert. Bei der Jahreshauptversammlung wurden Vorsitzender Günter Raber, sein Stellvertreter Steffen Körber, Kassierer Markus Klein und Schriftführer Karl Nees einstimmig bestätigt. Die neu gewählten Beisitzer Franziska Rastatter, Markus Bergdolt und Guido Werner wurden nahtlos in die Riege der Verwaltung übernommen. In der Vorschau wies Vorsitzender Raber auf das Männerwespersper heute 19.30 Uhr im Saal der Kanne hin.

Der aktuelle Mitgliederstand beläuft sich auf 284. Es wurde ein Zuwachs von 15 Mitgliedern verzeichnet. Erstmals überholten die Jungschar-Mädchen (59) die Buben (57). Der CVJM Rufheim freut sich über die Mitglieder-Verdopplung in zehn Jahren.

Manuel Ranzyger erläuterte seine Erfahrungen im JET (Junger Erwachsenen-Treff). Die

ben die Jugendlichen sowohl bei den Veranstaltungen als auch der Gebäudeunterhaltung mitgeholfen. Zahlreiche Vorhaben sind auch für das laufende Jahr geplant.

In detaillierter Weise informierte Kassierer Gerd Gretschmann über die Vereinsfinanzen. Die beiden Turniere brachten zufriedenstellende Einnahmen. Dennoch reichten diese nicht aus, um die Ausgaben für Anschaffungen und die Unterhaltung der Reithalle zu bestreiten. So musste für die dringenden Instandsetzungsarbeiten ein erheblicher Betrag aus den Instandsetzungsrücklagen entnommen werden.

Eine insgesamt erfolgreiche Turnierbilanz konnte dann Vorsitzender Martin Mack ziehen. Insgesamt 258 Platzierungen darunter 24 Siege war die Bilanz. Wie im Vorjahr war erfolgreichster Jugendlicher Michael Raupp, bei den Senioren war dies Melanie Mack.

Jungscharmitarbeiter sollten ebenfalls am JET mitarbeiten. Parallel dazu will er den Teeny-Kreis altersgerecht betreuen.

Schriftführer Karl Nees rief die übers Jahr 2008 getätigten Veranstaltungen ins Gedächtnis. Besonders stolz ist der Verein auf die Indicaa-Weltmeister 2008. Neben den vielen Gruppenstunden in allen Altersklassen wurden sieben Großveranstaltungen besucht.

Das obligatorische Plätzlefest wurde durch „Afterwork“ (mit Tino Bickel) bereichert. Das Dach ist komplett erneuert. Auch die Wassereinbrüche an der Garage wurden teuer wieder instand gesetzt. Der Grillplatz ist zusätzlich durch weitere Bänke und neues Pflaster attraktiver geworden.

Kassierer Markus Klein legte die Zahlen auf den Tisch: Die Dachsanierung schlug mit 14 300 Euro zu Buch, der Grillplatz nur mit 600 Euro – dank großer Eigenleistung.